Der Nordschleswiger

www.nordschleswiger.dk DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK

10,00 KR.

27. SEPTEMBER 2007 62. JAHRGANG

Welche Rechte für Kinder?

Apenrade/Aabenraa – (asb) Am 20. September war Weltkindertag – ein Tag, der ein weltweites Zeichen für Kinderrechte setzen soll. Die Vereinten Nationen haben 1989 eine Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet. Dazu gehören z. B. der Schutz vor Ausbeutung und das Recht auf Bildung, Fürsorge und Ernährung. Doch welche Rechte würden Kinder für sich selbst und für alle anderen Kinder dieser Welt wünschen? Der Nordschleswiger hat in der Deutschen Privatschule Apenrade Kinder gefragt.



Andreas Rosenberg Schmidt (11): Ich finde, dass Kinder keinen Hunger haben müssen.



Kaja Ehricke (13): Es soll mehr für Kinder geben, zum Beispiel die Möglichkeit zu lernen und mehr Lehrer. Außerdem sollen alle Kinder gleichberechtigt sein. Kinder sollen auch erst später in die Schule gehen müssen.



Sanne Volgmann (13): Die Schule sollte erst nach 9 oder 10 Uhr anfangen. Und die Lehrer sollen gerecht sein und alle Schüler gleich behandeln.



Yvonne Matthiesen (12): Kinder sollten gleichberechtigt sein mit Erwachsenen. Außerdem sollte es mehr Unterrichtsmöglichkeiten geben, zum Beispiel Förderunterricht. Und es sollte mehr Spielzeug für Kinder geben.



Marie Meier Nielsen (13): Kinder sollten selbstständiger sein. Außerdem sollen Kinder in armen Ländern versorgt werden, zum Beispiel mit Medizin und Geld für Essen.



Tanja Burmeister (13): Es werden viele Kinder misshandelt in der Welt. Zum Beispiel sollen Kinder bei Kinderarbeit einen richtigen Lohn bekommen, damit sie überleben können.

27.09.2007: Welche Rechte für Kinder?

weltweit: verdensomspændende

Zeichen, n: signal

Die Vereinten Nationen: FN verabschieden: vedtage
Schutz, m: beskyttelse
Ausbeutung, f: udnyttelse
Bildung, f: uddannelse
Fürsorge, f: omsorg
würden: her: ville

Kaja Ehricke:

außerdem: desuden

gleichberechtigt: ligeberettiget

Sanne Volgmann:

gerecht: retfærdig

gleich: lige

Yvonne Mathiesen:

Unterrichtsmöglichkeit, f: mulighed for undervisning

Förderunterricht, m: specialundervisning

Marie Meier Nielsen:

selbstständiger: *mere selvstændige* versorgen: *sørge for, tage sig af*

Tanja Burmeister:

Lohn, m: løn